# Folgeantrag \*

Haben Sie Fragen zum Antrag oder zu Fördermöglichkeiten der Stiftung?

Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Tel.: 06131-16 50 70

E-Mail: eingriff@snu.rlp.de

# Antrag auf Gewährung einer Bewilligung des Ersatzes

**von Aufwendungen für Maßnahmen aus EZG (§ 7 LNatSchG)**

\* Kann im Anschluss an eine durch die SNU bewilligte Maßnahme zur weiteren Fortführung eingereicht werden.

# Maßnahmenübersicht Stand: 11/2019

|  |  |
| --- | --- |
| MAE-Nummer | über EGon zu generieren |
| Maßnahmentitel |  |
| Kurzbeschreibung |  |
| Maßnahmenart | [ ]  Biotop-/Artenschutz (Folgepflege)\*\*  | [ ]  Grunderwerb |
| Maßnahmenfläche | Gemarkung: | Landkreis: |
|  | Naturraum: | Naturraum-Nr.: |
| Flächen-eigentümer |[ ]  Privat |[ ]  Kommune |[ ]  Land |[ ]  Forst |
| Maßnahmen-zeitraum | Geplanter Beginn: (Tag/Monat/Jahr)  |
|  | Geplantes Ende: (Tag/Monat/Jahr) |
| \*\* Folgepflege im Anschluss an eine durchgeführte Maßnahme, die einer langfristigen Aufwertung von Biotopen/Arten dient. |
| Antragsteller | Institution: |
|  | Rechtsform: |
|  | Vorsteuer-abzugsberechtigt: | [ ]  | Ja (Preise ohne USt - netto) | [ ]  | Nein (Preise mit USt - brutto) |
|  | Anschrift: |
|  | Ort: |
|  | Telefon/Mail: |
| Ansprechpartner | Name: |
|  | Telefon/Mail: |
|  |
| Kosten Kostenplan (A1) sowie Kostengliederung (A2) sind beizulegen | Beantragte Zuwendung aus EZG: € | 100 % |
|  |
| Bankverbindung | Inhaber: |
|  | IBAN: |
|  | Bank: | BIC: |

# Maßnahmendarstellung

Die Darstellung kann auch auf einem gesonderten Blatt mit bis zu zwei DIN-A4-Seiten Umfang und unten genannten Aspekten erfolgen.

|  |
| --- |
| * 1. **Bezug zu einer bereits durchgeführten Maßnahmen:** (**Maßnahmenziele** inkl. erreichter **Endzustand** der Erstmaßnahme, **Begründung** der Notwendigkeit des Folgeantrags, Welche **Ergebnisse** und **Aufwertungen** werden angestrebt?, Folgen bei Nichtdurchführung, Vergleich zu alternativen Möglichkeiten)
 |
|  |
| 2.2 **Maßnahmenbeschreibung**: (Wie sollen die o. g. **Aufwertungen** erreicht werden? - Welche **Maßnahmen** sind vorgesehen?) |
|  |
| 2.3 **Zielerreichungskriterien**: (Woran kann der gewünschte **Erfolg** der Maßnahme, die erzielten **Ergebnisse** sowie **Aufwertung**, wie unter 2.1 beschrieben, gemessen werden? Nennung von Indikatoren) |
|  |
| 2.4 **Langfristige Sicherung**: (**Verantwortlichkeit** nach Maßnahmenende? Wie soll der **dauerhafte Erhalt** der o.g. Maßnahmenziele erreicht werden?) |
|  |

# Anlagen

Führen Sie hier bitte durch ankreuzen auf, welche Anlagen beigelegt sind:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Nr.** | **Anlage** | **ja** | **nein** |
| A1 | Kostenplan (Vordruck) |[ ]   |
| A2 | Kostengliederung (Vordruck) |[ ]   |
| A3 | Nachweise über Förderanträge an anderer Stelle (ggf. Ablehnungen) |[ ] [ ]
| Bei Vereinen als Antragsteller (falls der Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz nicht vorliegend): |
| A4 | Satzung des Vereins |[ ] [ ]
| A5 | Gemeinnützigkeitsnachweis/Freistellungsbescheinigung |[ ] [ ]
| A6 | Darstellung zur öffentlichen (bspw. institutionellen) Förderung des Vereins |[ ] [ ]
| Kartendarstellungen zum Maßnahmenstandort / zu den beantragten Maßnahmen: |
| A7 | Übersichtskarte  |[ ]   |
| A8 | Maßnahmenkarte (Maßstab mind. 1:5.000 – 1:25.000) |[ ]   |
| A9 | Sonstige: |[ ] [ ]

 Bei flächenwirksamen Maßnahmen bitte zusätzlich einreichen:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| F1 | Flurstücksaufstellung: Biotoptypen/Schutzstatus (Vordruck) |[ ]   |
| F2 | Pachtverträge und sonstige Nutzungsvereinbarungen  |[ ] [ ]
| F3 | Erforderliche öffentlich-rechtliche Genehmigungen zur Durchführung der Maßnahme |[ ] [ ]
| F4 | Nachweis über Beteiligung der Landwirtschaftskammer (gem. § 4 Abs. 1 LKompVO) |[ ] [ ]
| F5 | Nachweis über Beteiligung der unteren Forstbehörde (gem. § 4 Abs. 1 LKompVO) |[ ] [ ]
| F6 | Nachweis über Greening-Belegung der Fläche von der Unteren Landwirtschaftsbehörde (nur bei ONB / UNB) |[ ] [ ]
| F7 | Stellungnahme der zuständigen unteren Naturschutzbehörde (UNB) (wenn diese nicht Antragsteller ist) |[ ] [ ]

Der Antragsteller bestätigt, dass

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Nr.** |  | **ja** |
|  | mit der zu fördernden Maßnahme **noch nicht begonnen wurde** und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird. Ihm ist bekannt, dass als Vorhabenbeginn grundsätzlich auch die Auftragsvergabe eines zuzurechnenden Liefer- oder Leistungsvertrags zu werten ist; |[ ]
|  | die Angaben in diesem Antrag (einschl. Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind; |[ ]
|  | ihm bekannt ist, dass alle mit dem Zuwendungszweck verbundenen bzw. entstehen-den Einnahmen dem Zuwendungsgeber unverzüglich mitgeteilt werden müssen und ggf. von den Gesamtkosten der Maßnahme in Abzug gebracht werden; |[ ]
|  | auf den beantragten Maßnahmenflächen keine andere Kompensationsverpflichtung nach der Eingriffsregelung (Ausgleichs- u. Ersatzmaßnahmen, Ökokonto, Ersatzzah-lungsmaßnahmen) besteht, die der beantragten Maßnahme entgegensteht; |[ ]
|  | die Gesamtfinanzierung der Maßnahme – unter Berücksichtigung der beantragten Zuwendung – gesichert ist; |[ ]
|  | ein ähnlich oder gleich lautender Antrag bei keiner anderen Institution zeitgleich gestellt wurde oder wird bis das Antragsverfahren mit der Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz abgeschlossen ist; |[ ]
|  | ihm bekannt ist, dass alle Angaben im Antrag, von denen die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig sind, subventionserheblich sind und Subventionsbetrug nach § 264 StGB strafbar ist; |[ ]
|  | bei der Vergabe von Aufträgen und deren Ausführung die geltenden Bestimmungen zur Bekämpfung von Schwarzarbeit und illegaler Beschäftigung beachtet werden; |[ ]
|  | er die auf Grundlage der Datenschutz-Grundverordnung sowie der Landeshaushaltsordnung und des Landestransparenzgesetzes verfasste „Datenschutzerklärung und Information zur Veröffentlichung“ (https://snu.rlp.de/de/foerderungen/antragsunterlagen/antrag-fuer-massnahmen-aus-ersatzzahlungen/) des Ministeriums für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten gelesen hat und dieser zustimmt. |[ ]

Handelt es sich bei dem Antragsteller nicht um eine kommunale Gebietskörperschaft oder um einen Zweckverband so bestätigt er bei einem Gesamtbetrag der Zuwendung oder bei einer Finanzierung durch mehrere Stellen von mehr als 100.000 EUR weiterhin, dass

|  |  |
| --- | --- |
|  | Nr. 4 der Verwaltungsvorschrift über „Korruptionsprävention in der öffentlichen Verwaltung“ vom 22. Januar 2019 (MinBl. S. 14) beachtet wird;Siehe auch unter: <https://fm.rlp.de/de/themen/verwaltung/korruptionspraevention/>  |[ ]
|  | das Rundschreiben des Ministeriums der Finanzen und des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau vom 16. Juni 2003 über "Förderrechtliche Maßnahmen bei Verstößen gegen die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB/A) und die Verdingungsordnung für Leistungen (VOL/A)" (MinBl. S. 374) beachtet wird;Siehe auch unter: <http://esf.rlp.de/fileadmin/esf/Dokumente/rundschreiben_foerderrechtliche_massnahmen.pdf> |[ ]
|  | Teil 2 der Verwaltungsvorschrift „Öffentliches Auftrags- und Beschaffungswesen in Rheinland-Pfalz“ vom 24. April 2014 (MinBl. S. 48) beachtet wird; Siehe auch unter: <https://mwvlw.rlp.de/de/themen/wirtschafts-und-innovationspolitik/wettbewerbspolitik/vergaberecht/nationale-vergabeverfahren/>).Dabei wird auf die Ziffern 3.3 (Scientology-Schutzerklärung) und 11.2 (Nichtberücksichtigung von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit im Sinne des IAO-Übereinkommens Nr. 182) besonders hingewiesen. |[ ]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| Ort, Datum  |  | Unterschrift(en) der nach den gesetzlichen Bestimmungen/Statuten des Antragstellers zur Vertretung berechtigten Person(en) |
|  |  |  |
| Siegel, Stempel |  | Unterzeichner/in in Druckbuchstaben |